

Hyoscyamus / Hyos.

(Schwarzes Bilsenkraut, *Hyoscyamus niger* L.)



Pflanze:

Das Schwarze Bilsenkraut ist ein ein- bis zweijähriges Nachtschattengewächs und sehr giftig. 15 Samen können für ein Kind tödlich sein. Es ist eine alte Hexenpflanze und kann starke Rauschzustände auslösen, die mehrere Tage bis Wochen anhalten können. Heimisch ist das Schwarze Bilsenkraut in Europa, Asien und Afrika. In Mitteleuropa wächst es jedoch nur verstreut auf Schuttplätzen, an Mauern und Wegrändern. Als Heilmittel bekam das Schwarze Bilsenkraut durch die homöopathische Prüfung eine besondere Bedeutung.

Name und übliche Potenz

der pharmazeutischen Zubereitung:

Hyoscyamus spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die ganze, frische, blühende Pflanze.

Wirkaspekte:

homöopathisch

Eigenschaften:

- beruhigend
- entspannend
- krampflösend
- vegetativ stabilisierend
- entzündungswidrig

Indikationen:

- nervöse Überreizung
- Verhaltensstörungen
- psychotische Störungen
- Manie
- Zwangshandlungen
- sexuelle Neurosen
- krankhafte Eifersucht
- Exhibitionismus
- Demenz
- Inkontinenz
- Epilepsie, Krampfanfälle
- Bronchitis mit Krampfhusten, Keuchhusten

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Ein Hauptmerkmal der Essenz Hyoscyamus ist eine deutliche Verbindung des körperlichen mit dem seelisch-geistigen Bereich. Körpersymptome stehen oft in einem direkten Zusammenhang mit einer psychischen Problematik, wobei diese in der Regel von einer starken Überreizung geprägt ist. Hyoscyamus hat eine deutliche Tendenz zu Verkrampfungen. Das kann sich in Muskelzuckungen und Krampfanfällen zeigen aber auch in epileptischen Anfällen. Ein typisches Symptom ist dabei das Auftreten von Ohrensausen oder eines unangenehmen Leeregefühls im Magen, das einem Anfall vorausgeht und diesen ankündigt.

Die Krämpfe können auch innere Organe befallen, so den Magen-Darm-Trakt, die Blase oder die Atemwege. Für Hyoscyamus spricht vor allem ein krampfhafter, nächtlicher Kitzelhusten mit Trockenheit im Hals und im Kehlkopf, der sich durch Aufrichten oder Aufstehen bessert. Die Hustenanfälle können mit Erstickungsgefühlen verbunden sein. Ebenso kann man die Essenz als Unterstützung bei der Behandlung von Keuchhusten einsetzen. Jedoch zeigt das Arzneimittelbild auch Lähmungserscheinungen der Schliessmuskeln von Darm und Blase, was zur Inkontinenz führen kann. Das kann sich schon in jungen Jahren einstellen (vor allem ein unwillkürlicher Harnabgang), ist aber auch als Folge von Nervendegeneration möglich, etwa bei Demenzerkrankungen.

Transformationsziele:

- Körperfunktionen bei Nervenreizungen ruhig und stabil halten.
- Die Atemwege bei Infektion entspannt und gegen nervöse Reize widerstandsfähig halten.
- Eine gesunde Funktion der Schliessmuskeln von Darm und Blase gewährleisten.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Bei der Essenz Hyoscyamus steht die seelisch-geistige Ebene im Zentrum der Wirkung. Das Mittel passt für stark ausgeprägte und akute Situationen einer Nervenüberreizung. Charakteristisch für Hyoscyamus ist dabei die auffallende Tendenz zum moralischen Tabubruch, vor allem im Bereich der Sexualität. Die Gedanken sind ständig mit sexuellen Dingen beschäftigt, wobei übliche moralische Grenzen nicht selten überschritten werden, was sich in entsprechenden Handlungen zeigt. So kann es zu Sexsucht kommen, zu zwanghafter Masturbation, Nymphomanie oder Exhibitionismus. Schnell zeigen sich aggressive Eifersuchtsreaktionen, auch wenn diese unberechtigt sind.

Das Verhalten wird von anderen nicht selten als derart obszön und schamlos empfunden, dass sich diese Menschen ihrer Handlungsweisen wegen oft in psychotherapeutische Behandlung begeben müssen – vor allem, wenn sich gleichzeitig eine erhöhte Aggressivität einstellt. In weniger ausgeprägten Fällen herrscht eine latente Überreizung vor, bei der die Problematik mit dem Sexuellen von den Menschen als stark belastend empfunden wird und sie sich ihrer Sexualität schämen. Dann kann es als Gegenreaktion zum Verteufeln jeglicher Geschlechtlichkeit und zu Unterdrückung sexueller Gefühle kommen, was wiederum Konflikte hervorruft. Symptome des Hyoscyamus-Bildes können in der Pubertät kurzzeitig auftreten, wenn die Heranwachsenden unvorbereitet mit Pornographie in Berührung kommen.

Transformationsziele:

- Seine eigenen sexuellen Grenzen finden können.
- Triebe als solche erkennen und so leben, dass sie niemandem schaden.
- Sexualität als liebevolle und zärtliche Begegnung leben können.